



Pressemeldung

44. Deutscher Krankenhaustag digital vom 15. bis 17. November 2021

Kliniken fordern nachhaltige Krankenhausreform

Düsseldorf, 11. November 2021 – Der 44. Deutsche Krankenhaustag vom 15. bis 17. November 2021 wird ganz im Zeichen des politischen Umbruchs stehen. Unter dem Titel „Kurswechsel in der Krankenhauspolitik?!“ können sich alle Interessierten ab dem 15. November **per Livestream** unter <https://www.deutscher-krankenhaustag.de> über die neuesten Trends aus dem Krankenhausbereich informieren. Der Kongress wird parallel zur weltweit größten Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf stattfinden.

„Eine neue Bundesregierung stellt auch die Krankenhäuser vor neue Aufgaben. Und ein Dreierbündnis in einer völlig neuen Farbkonstellation wird sicherlich für die kommenden Jahre eine besondere Herausforderung“, erklärte Kongresspräsident Dr. Gerald Gaß, zugleich Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG). Der Krankenhaustag biete eine gute Gelegenheit, die strategischen Fragen für die kommenden vier Jahre zu stellen und zu diskutieren. „Die Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, was tatsächlich systemrelevant ist. Ohne eine gute Gesundheitsversorgung ist auch Deutschlands Volkswirtschaft massiv gefährdet. Allein dies macht deutlich, dass es unabdingbar ist, eine Politik für die Krankenhausversorgung in die Wege zu leiten, die nachhaltig die gesundheitliche Daseinsversorgung sichert“, sagte Gaß bei der Vorstellung des Kongressprogramms. Die seit Jahrzehnten anhaltende chronische Unterfinanzierung, vor allem durch Ausbleiben ausreichender Investitionskostenfinanzierung der Länder, drohe die bisher gute Krankenhausversorgung zu gefährden.

Erfolg oder Misserfolg der Politik in den kommenden Jahren werde sich auch daran messen lassen, ob man Antworten auf die drängendsten Herausforderungen von der Krankenhausfinanzierung bis zur Qualitätssicherung findet. „Die großen Fragestellungen müssen zwischen Bund und Ländern im Rahmen einer Bund-Länder-Zukunftskommission thematisiert werden“, so Gaß. Insbesondere das Thema Pflege stelle für die Krankenhäuser in der kommenden Legislaturperiode ein ganz wesentliches Zukunftsfeld dar. „Für uns ist klar,



dass diese neue Zeit insbesondere durch den Fachkräftemangel in der Pflege geprägt sein wird. Unabdingbar ist eine Offensive für mehr Pflegepersonal im Krankenhaus. Dazu gehört auch die Frage, wie durch Entbürokratisierung und Nutzung digitaler Potenziale das Arbeitsfeld Krankenhaus insgesamt attraktiver und moderner zu gestalten ist“, so Gaß. Das alles werde auch auf dem Krankenhaustag Thema sein.

Der Deutsche Krankenhaustag widmet sich auch in diesem Jahr der gesamten Bandbreite gesundheits- und krankenhauspoltischer Themen. In zahlreichen Foren und Veranstaltungen werden Themen wie Qualität, Finanzierung, Pflege oder Patientenorientierung praxisnah diskutiert. In der Auftaktveranstaltung ab 12 Uhr geht es insbesondere um die Erwartungen an die künftige Bundesregierung und die Herausforderungen der Krankenhäuser in den kommenden Jahren. Auch die Auswirkungen und Konsequenzen der COVID-19-Pandemie auf Kliniken, Medizin, Pflege, Gesundheitsversorgung und Gesundheitswirtschaft werden eine wesentliche Rolle spielen. Die Spitzen der Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK) werden in ihren Statements aktuelle Entwicklungen beleuchten und zusammen mit Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, diskutieren. Die Verleihung des VLK-Zukunftspreises 2021 an Prof. Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs Gesundheit am Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), beschließt die Auftaktveranstaltung. Im Anschluss steht die Weiterentwicklung des Fallpauschalensystems im Fokus. Die Veranstaltung „Das G-DRG-System 2022“ der DKG bietet ab 14:30 Uhr ein Forum für Information und Diskussion rund um die Klinikvergütung.

Die vergangenen eineinhalb Jahre haben verdeutlicht, dass die weitere Digitalisierung der Arbeitsprozesse ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Kliniken ist. Welche Voraussetzungen und Bedingungen notwendig sind, um einen breiten Digitalisierungsschub in den Kliniken auszulösen, wird im Rahmen der IT-Entscheiderfabrik diskutiert. Neben der Digitalisierung der Kliniken stehen zudem Themen wie die Ambulantisierung, Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik sowie Mindestmengen und Strukturprüfungen auf dem Kongressprogramm. Ein weiteres Highlight ist das Forum „Pflege im Krankenhaus“, das Themen wie die neue Pflegeausbildung praxisnah aufgreift. Ebenfalls Teil des Kongressprogramms ist die Verleihung des „Awards Patientendialog 2021“, der Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen auszeichnet, die die Situation und Rolle von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen durch Information, Mitwirkung und Mitentscheidung entscheidend stärken und verbessern.



Gesellschaft
Deutscher
Krankenhaustag

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.deutscher-krankenhaustag.de.

Der Deutsche Krankenhaustag ist eine wichtige berufsgruppenübergreifende Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Gesellschafter der GDK sind die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands (VKD) und der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBFK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH
Tersteegenstr.9 · 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 / 454 19 45
Fax 0211 / 454 19 14
info@deutscher-krankenhaustag.de
www.deutscher-krankenhaustag.de

Geschäftsführer:
Rechtsanwalt Normann J. Schuster
Dr. Gerald Gaß

Koordination Pressearbeit:
Joachim Odenbach
Leiter Bereich Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

DKG e.V.
Wegelystr. 3, 10623 Berlin
Tel.: 030 / 39801-1021
Fax: 030 / 39801-3021
pressestelle@dkgev.de